



Öffentliche Bekanntmachung

GR 08/2018 öffentlich
10. Juli 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag den 10. Juli 2018 um 18:00 Uhr** statt. Ich möchte Sie zu TOP 1 zu einer Fahrzeugbesichtigung auf dem Rathausplatz einladen. Im Anschluss findet die weitere Sitzung im Bürgersaal, Rathaus Bad Rippoldsau-Schapbach, statt.

Es ist folgende öffentliche Tagesordnung vorgesehen:

1. Vorstellung und Neubeschaffung Bauhofffahrzeug 2019; weitere Vorgehensweise
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Vollzug des Forsthaushalt 2017; Beschluss BvGR Nr. 24/2018
4. Rechnungsabschluss 2017; Beschluss BvGR Nr. 25/2018
5. Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 26/2018
6. Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasserentsorgung 2017; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 27/2018
7. Friedhof Bad Rippoldsau: Neues Urnengrabfeld; weitere Vorgehensweise
8. Fortschreibung des Teilflächennutzungsplans Windkraft (Füllebel-Gausberg) auf der Gemarkung Schapbach BvGR Nr. 28/2018
9. Erdrutsch an der Polderbergstraße mit Bachmauererneuerung; Beratung und Beschlussfassung BvGR Nr. 29/2018
10. Vertragsanpassung der Wanderwegsbetreuung durch die Ortsgruppen der Schwarzwaldvereine BvGR Nr. 30/2018
11. Baugesuche
 - a.) Bauvorhaben: Anbau einer Außentreppe an best. Wohngebäude, Dorfstr. 27, Flst.Nr. 10 S
Bauherr: Markus Brüstle, Dorfstr. 27, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b.) Bauvorhaben: Balkonenerweiterung mit Carport, Rippoldsauer Str. 30, Flst.Nr. 227/6 S
Bauherr: Karin u. Freddy Heizmann, Rippoldsauer Str. 30, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
12. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
13. Bekanntgabe der Verwaltung
14. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Sitzungsunterlagen können im Internet unter:
www.bad-rippoldsau-schapbach.de/Aktuelles/Gemeinderat
eingesehen und ausgedruckt werden.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Dateigröße teilweise die Anlagen zu den Beschlussvorlagen nicht eingestellt sind.
Diese können Sie bei Bedarf im Rathaus einsehen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

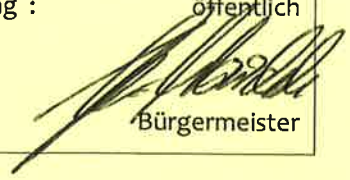
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Waidele
Bürgermeister



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 24/2018
Sachbearbeiter : Herr Walter
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Vollzug des Forstwirtschaftsjahr 2017; Beschluss

2. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Vollzug 2017 wie vorgetragen zu beschließen.

3. Finanzierung

--

4. Begründung

Nach Abschluss des Forstwirtschaftsjahres 2017 wird, nachdem alle Buchungen abgeschlossen sind, der Vollzug gefertigt und vom Gemeinderat festgestellt.

Revierleiterin Gaiser wird in der Sitzung auf die wesentlichen Punkte eingehen.

5. Anlagen

- Vollzug Forstwirtschaftsjahr 2017

KW 31 - Forstwirtschaftl. Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug

UFB-Nr.	237
UFB	Freudenstadt
Betrieb	17 - Bürgermeisteramt Bad Rippoldsau-Schapbach
Revier	80 - Bad Rippoldsau-Schapbach
KLR Jahr	2017
KLR Periode	1-13
HHJ	-

Holzbodenfläche haH / Fläche Wirtschaftswald * (haWiWa)	Jährliches Soll in EFm o.R.	Ausgeglt. Soll in EFm o.R.	Einschlag in EFm o.R.
451,48	3.599,37		4.116,68

BUA	Bezeichnung	Erlöse Kasse	Erlöse Verrechnung	Kosten Kasse	Kosten Verrechnung	Überschuß/ Zuschuß
A	Holzerte	313.987,48	0,00	92.638,18	0,00	221.339,30
C	Waldschutz	0,00	0,00	1.338,29	0,00	-1.338,29
D	Bestandspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erschließung	0,00	0,00	19.810,77	100,00	-19.910,77
L1	Betriebssteuern und Beiträge	0,00	0,00	12.348,23	0,00	-12.348,23
L2	Liegenschaften	18.842,21	0,00	150,04	0,00	18.692,17
L99	sonst. Gemeinkosten des Forstbetriebs	0,00	0,00	32,97	0,00	-32,97
N	Verwaltungskosten Nichtstaatswald	2.005,88	0,00	53.566,99	0,00	-51.561,11
T	Technische Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
V12	Verwaltung Jagd und Fischerei	0,00	0,00	934,24	0,00	-934,24
Kassenwirksame Beträge		334.835,57		180.819,71		154.005,86
Verrechnungen			0,00		100,00	-100,00
Ergebnis		334.835,57		180.919,71		153.915,86

Bei regelbesteuerten Betrieben sind alle Beträge ohne, bei pauschalbesteuerten Betrieben mit Umsatzsteuer

Aufgestellt:

Untere Forstbehörde

Ort, Datum
KfOA Freudenstadt, den 26.06.2018

Unterschrift

gez. Gaiser / Kaulfuß

Anerkannt:

Bürgermeisteramt Bad Rippoldsau-Schapbach

Ort, Datum

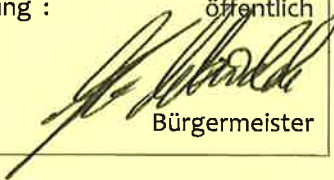
Unterschrift

* Für Betriebe, die ab dem Stichtag 01.01.2011 eingerichtet wurden, wird ab 2017 die Fläche Wirtschaftswald zur Berechnung herangezogen



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 25/20187
Sachbearbeiter : Herr Walter
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Rechnungsabschluss 2017; Beschluss

2. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Rechnungsabschluss 2017 wie vorgetragen zu beschließen.

3. Finanzierung

--

4. Begründung

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 wird, nachdem alle Buchungen abgeschlossen sind, der Rechnungsabschluss gefertigt und vom Gemeinderat festgestellt.

Herr Kämmerer Walter wird in der Sitzung auf die wesentlichen Punkte eingehen.

5. Anlagen

- Rechnungsabschluss 2017



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 26/2018
Sachbearbeiter : Herr Walter
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017; Beratung und Beschlussfassung

2. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss wie vorgetragen und vorgelegt zu beschließen.

3. Finanzierung

--

4. Begründung

Die Wasserversorgung der Gemeinde wird außerhalb des Kernhaushaltes als Eigenbetrieb geführt. Den Jahresabschluss fertigt aufgrund der zu tätigen Steuererklärungen die Steuerberatungskanzlei BW Partner aus Stuttgart an.

Die Verwaltung wird in der Sitzung auf die wichtigsten Punkte des Abschlusses eingehen.


5. Anlagen

-Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung 2017



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 27/2018
Sachbearbeiter : Herr Walter
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasserentsorgung 2017; Beratung und Beschlussfassung

2. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss wie vorgetragen und vorgelegt zu beschließen.

3. Finanzierung

4. Begründung

Die Abwasserentsorgung der Gemeinde wird außerhalb des Kernhaushaltes als Eigenbetrieb geführt. Den Jahresabschluss fertigt die Steuerberatungskanzlei BW Partner aus Stuttgart an. Die Verwaltung wird in der Sitzung auf die wichtigsten Punkte des Abschlusses eingehen.

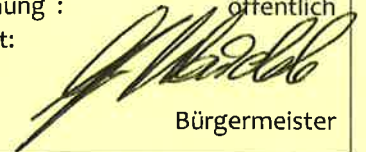
5. Anlagen

-Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasserentsorgung 2017



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 28/2018
Sachbearbeiter : BGM Waidele
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Fortschreibung des Teilflächennutzungsplans Windkraft (Füllebel-Gausberg) auf der Gemarkung Schapbach, Beratung und Beschlussfassung

2. Vorschlag der Verwaltung

Der GR stimmt der Fortschreibung der Teilflächennutzungsplanung Windkraft, - Erweiterung der Vorrangfläche um den Füllebel u. Gausberg im Anschluss an den kleinen Windpark „Teuscheneck“ zu.

3. Finanzierung

Mögliche entstehende Kosten sind vom Investor zu tragen.

4. Begründung

Der GR wurde in der GR – Sitzung am 5.Juni 2018 durch Investor Herrn Bechthold über seine Erweiterungsabsichten zum kleinen Windpark „Teuscheneck“ mit einer Power-Point Präsentation informiert. Diese Präsentation liegt dem GR vor.

Der GR zeigte sich den Erweiterungsflächen von WEA im Anschluss an den kleinen Windpark „Teuscheneck“ aufgeschlossen, da in der Gesamtbetrachtungsweise die notwendige Infrastruktur weitgehend vorhanden ist.

Die WEA bedeuten für die Gemeinde eine gewisse Stärkung der Infrastruktur u. Wertschöpfung. s. Auszug aus der Präsentation die BGM Waidele für die Bürgerschaft öffentlich vorstellen wird.

Von 2006 bis 2018 wurde ca. 570.000,-€ an Gesamtpachten an die Grundstücksbesitzer ausbezahlt.

Dazu kommt seit 2016 zusätzlich 16000,-€ an Gesamtpacht / Jahr für das 4.WEA

Der Gemeinde stehen bei den bestehenden Anlagen immer 25 % der Gesamtpacht zu.

Für die nächsten 10 Jahre würden Pachteinnahmen von ca. 200 000,-€ zu erwarten sein.

Die Steigerung ergibt durch einen höheren Pachtanteil lt. Vertrag nach 10 Jahren.

2017 haben wir nach gut 10 Jahren WEA Betrieb das erste Mal Gewerbesteuererinnahmen von ca. 30 000,-€ verbuchen können. Tendenz jährlich steigend.

Somit sind die nächsten 10 Jahre deutlich mehr als 500 000,-€ an Gewerbesteuer auf der jetzigen Gesetzeslage zu erwarten.

Dazu kommt der ökologische Gewinneffekt dass wir schon seit längerer Zeit in der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach mehr Energie erzeugen als in der Gemeinde gebraucht wird.

Wir haben somit mehr als unseren Pflichtanteil zur energetischen klimafreundlichen Umgestaltung beigesteuert als wir einbringen müssten.

An uns liegt die Umsetzung der Energiewende bestimmt nicht.

5. Anlagen

Kopie Mailanlage / Auszug aus der Präsentation. v. 25.Juni 2018

...er ein paar Zahlen und die Präsentation aus der nicht öffentlichen Sitzung im Mai d.J..

Pachtzahlungen:

Von 2006 (Inbetriebnahme bestandsanlagen) bis 2018 wurde ca. 570.000 € an Pachten bezahlt, dazu kommt Eine Pacht von ca. 16.000 € seit 2016 für die neue Anlage.

Hochgerechnet auf die nächsten 10 Jahre werden wir voraussichtlich 750.000 € an Pachten zahlen. Die Steigerung ergibt sich durch den höheren Pacht Anteil nach 10 Jahren.

Gewerbesteuer:

Anteil Gemeinde Bad Rippoldsau Schapbach. Die Hochrechnung auf die nächsten 10 Jahre ergibt einen Betrag von deutlich über 500.000 €.

Wertschöpfung:

Alleine für den Bau der letzten Anlage sind rund 1 Mio. € an Wertschöpfung in der Gemeinde geblieben.

Für: Fa. Armbruster, Elektro Maier, Anmietung von Logistikflächen, erhebliche Beträge für Übernachtungen in den örtlichen Hotels.

Ich gehe davon aus, dass in jedem noch vor uns liegen dem Wartungsjahr mindestens 75 Übernachtungen (p.a. anfallen)

Wir Erzeugen mit den derzeit bestehenden Anlagen ca. 15 Mio. KW p.a.. Ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz, der uns auch stolz macht und den wir mit einer weiteren Anlagen steigern möchten.

Die Infrastruktur:

ist nahezu kompl. vorhanden. Die bestehende Leitungstrasse wie die Netzübergabestation ist vorhanden. Selbst beim Wegebau geht es nur noch um wenige 100 Meter für alle möglichen Standorte.

Auch sind deutlich weniger Transporte bei neuen Windkraftanlagen nötig, auch dies wird eine Entlastung darstellen.

Breitbandversorgung:


Wir stellen ein vorhandenes Leerrohr gerne für die Breitbandversorgung des Kupferberges zur Verfügung! Auch sichern wir, wenn gewünscht, die Anbringung einer Funkstelle für den Bereich Glaswald an einer möglichen neuen Anlage zu.

Die Beteiligung an der Sanierung der Kupferbergstrasse versteht sich, sollten es zum Bau einer weiteren Anlage kommen würden wir den Betrag auch noch einmal deutlich aufstocken!



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 29/2018
Sachbearbeiter : BGM Waidele
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Erdrutsch an der Polderbergstraße mit Bachmauererneuerung

2. Vorschlag der Verwaltung

Der GR stimmt der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie in Höhe von ca. 7200,-€ wie vom Büro Kirn vorgeschlagen zu.

3. Finanzierung

Diese Machbarkeitsstudie ist als Unterhaltungsmaßnahme unter der Rubrik von Unterhaltung von Straßen im laufenden Haushalt finanziert.

Dadurch müssen dann andere notwendige Unterhaltungsmaßnahmen zurückgestellt werden.

4. Begründung

Der Hangrutsch wurde durch Starkregen im Oktober/ November 2017 u. durch das Hochwasser-Ereignis Anfang Januar 2018 verursacht.

Der Hang ist in Bewegung, - dies wurde durch mehrere stattgefunden Begehungen im Zuge des Radwegbaues unabhängig von verschiedenen Fachpersonen festgestellt u. auf die Dringlichkeit der notwendigen Behebung hingewiesen.

BGM Waidele hat mit dem Büro Kirn Ingenieure in Person von Herrn Rau die Angelegenheit angeschaut, - um das weitere Vorgehen ab zu stimmen.

Folgende Vorgehensweise ist vorgesehen:

Erstellung einer kostengünstigen Machbarkeitsstudie auf der dann die endgültige tragfähige Planung umgesetzt werden kann.

Dazu ist vorab eine Vermessung erforderlich.

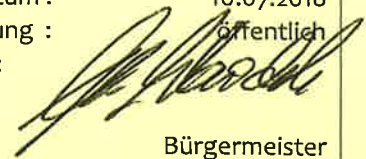
Die Bachmauererneuerung mit aufgehender Schwerlastmauer in Form von Granit – Natursteinen zur Sicherung der Polderbergstraße u. Wolftalerlebnissradweges die in der Sicherung der Gemeinde liegen.

5. Anlagen



Beschlussvorlage Gemeinderatssitzung

Vorlage Nr. : 30/2018
Sachbearbeiter : Herr Oehler
Sitzungsdatum : 10.07.2018
Tagesordnung : öffentlich
Genehmigt:


Bürgermeister

1. Tagesordnungspunkt

Vertragsanpassung der Wanderwegsbetreuung durch die Ortsgruppen der Schwarzwaldvereine;
Beratung und Beschlussfassung

2. Vorschlag der Verwaltung

Zustimmung der Vertragsanpassung der Wanderwege von bisher 2,20 € pro Kilometer auf 10 € pro Kilometer

3. Finanzierung

Die Erhöhung von 1.606,80 € pro Jahr für die Betreuung der Wanderwege wird ab dem kommenden Haushaltsjahr eingestellt

4. Begründung

Die beiden Ortsgruppen des Schwarzwaldvereines betreuen die Wanderwege mit der gelben, blauen Raute. In Bad Rippoldsau sind es insgesamt 122 km in Schapbach 84 km. Die Betreuung der Wege umfasst sehr viel Arbeit, insbesondere die der naturbelassenen Wege. Die OG Bad Rippoldsau hat beispielsweise im Jahr 2017 für die Betreuung der Wege insgesamt 287 Stunden erbracht, der Einsatz von Maschinen wird vom Verein komplett selbst gestellt. Von der Offenhaltung und Betreuung des Wegenetzes profitieren Einheimische und Gäste. Die Betreuung der Klösterle-Schleife, die einen erhöhten Aufwand bedeutet fällt auch und die Vertragsanpassung. Bisher wurden den Vereinen pro Kilometer 2,20 € gewährt, diese Vereinbarung besteht seit 2004.

5. Anlagen